

Johanna Rachinger

75 Jahre VÖB

Statement

75 Jahre VÖB. 1946–2021, Hg. v. Alker-Windbichler, Bauer und Köstner-Pemsel, 2021, S. 41–42
<https://doi.org/10.25364/978-3-903374-02-7-007>

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz, ausgenommen von dieser Lizenz sind Abbildungen, Screenshots und Logos.

Johanna Rachinger, Österreichische Nationalbibliothek

Seit ihrer Gründung 1946 hat die Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare die österreichische Bibliothekslandschaft wesentlich mitgeprägt. Die regelmäßigen Bibliothekartage als zentrale Orte des fachlichen Austausches mit Berufskolleginnen und -kollegen auch aus unseren Nachbarländern, die kontinuierliche Arbeit in den verschiedenen VÖB-Kommissionen und Arbeitskreisen, die mehrmals jährlich erscheinenden VÖB-Mitteilungen, der VÖB-Blog u. v. a. m. haben die bibliothekarische Arbeit – und vor allem Zusammenarbeit – der wissenschaftlichen Bibliotheken entscheidend mitbestimmt und gefördert. Wir alle wissen, welche enorme Bedeutung berufliche Vernetzung und Kommunikation heute haben. Die VÖB ist seit ihrer Gründung der institutionalisierte Rahmen für diesen fachlichen Austausch, für gemeinsame Projekte und Initiativen und natürlich auch für die engen freundschaftlichen Kontakte zwischen ihren Mitgliedern. Als Berufsorganisation vertritt die VÖB nicht zuletzt auch konsequent und engagiert die gemeinsamen Interessen einer ganzen Berufsgruppe gegenüber der Politik, kommerziellen Anbietern und in der Öffentlichkeit.

Das Bibliothekswesen hat in diesem Zeitraum seit Ende des Zweiten Weltkriegs einen tiefgreifenden Wandel in Richtung der digitalen Medien und Services erfahren. Die Aufgaben von Bibliotheken, die eingesetzten Werkzeuge, das geforderte berufliche Know-how und nicht zuletzt die Erwartungen ihrer Benutzerinnen und Benutzer haben sich in dieser Zeit so rasch und radikal geändert, wie kaum je zuvor in ihrer Geschichte. Die VÖB hat durch die Entwicklung gemeinsamer Standards, Empfehlungen und Ausbildungsprogramme ganz entscheidend mitgeholfen, diese tiefgreifenden Umstellungen und Neuorientierungen gemeinsam zu bewältigen und neue Chancen und Orientierungen in einer veränderten Medienlandschaft zu finden. Ich bin sicher, sie wird dies weiterhin so professionell tun wie bisher.

75 Jahre VÖB ist ein schöner Anlass, allen Mitgliedern, Funktionärinnen und Funktionären ganz herzlich zu gratulieren und für ihre engagierte Arbeit zu danken.